

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Concert.

Zuhörer (das Programm lesend): „Willkommen im Grünen“ — „Die Bäume blüh'n — — —“ — „Im Tannengrün — — —“ — „Erstes Grün — — — — —“ Na! Der Kapellmeister ist sicher ein Vegetarianer!“

Briefkasten der Redaktion.



S. i. B. Es hat ja etwas unendlich Rührendes an sich, mit welcher Beforgtheit man den endlich am Ziele seiner Wünsche Angekommenen zum großen und politisch wichtigen Manne machen möchte. Allein die Rufe verhallen und die ganze Gesellschaft muß sich selbst zu Engeln erklären, bloß um den Geliebten als Erzengel feiern zu können. — **Origenes.** O nein, Sie verdächtigen hier den Unschuldigen. Der bekannte Blausüß hat das Geschichtchen selbst erzählt. Im Uebrigen thut das weiter Nichts zur Sache und hoffentlich findet der Sangesfreund im Vaterlande Nest genug, wo er anknüpfen kann. — **Perle.** Das Citat, welches die Runde machte und am Turnfest in Enge ans Licht trat, ist nicht ganz korrekt. Anfang der fünfziger Jahre sang man dieses Liedchen und da lautete aber die erste Strophe also:

Mein Häuschen steht im Grünen, von Schulden wohl bekannt;
Das Rechtsbot an der Thüre, den Handschein an der Wand.
Der Tüfel hab mich b'schiffe i's Apteggers Magd,
Zu ha si welle küsse, da gi si mir en Schnapp.

P. i. St. G. Und dennoch muß man solche Bestrebungen unterstützen, auch wenn die Gefahr entsteht, daß Alles naturnothwendig verflachen muß, wenn überall

solche Institutionen arbeiten. Dann macht man eben wieder eine ganz neue Affiche und das Spiel beginnt von Neuem. — **R. i. Z.** Dieser Witz ist schon so alt wie die Dampfschiffe, man munkelt sogar davon, er sei noch älter, am Ende gar so alt wie die Geschichte. — **Jobs.** Gerne, aber Sie hätten uns eine Andeutung geben sollen, wie früher. — **M. N.** Ein Cylinder ist die Verlängerung eines hohen Raumes. — **R. i. R.** Mit Dank verwendet. Denken Sie auch ferner an den N. — **B. W. i. C.** Nun, das ist ja eine ganz sinnreiche Einrichtung, welche in der ganzen civilisirten Welt Aufsehen erregen wird. Wir sind angenehm überrascht, daß wir diese Neuigkeit zuerst bringen dürfen. — **? i. B.** Die Bärengrabenfamilie hat sich um drei neue „Mädchen“ vermehrt. Hoffentlich sind sie hübscher als die Ferblanterie-Mädchen der Cavallerie. — **Spatz.** Bog tufig, wie prompt, das mues e net's Wetterli gh si. Erwiderung der Grüße. — **Fusswanderer.** Wenn Sie der Weg in das stolze Breg führt und dann hinauf die Napoleonsstraße in die einsamen und stillen Höhen des Simplon, trinken Sie von dem feinen Tropfen Walliser und befehlen Sie herzliche Grüße von dem komischen Redaktor. Sie werden freundliche Augen sehen. Wärmsten Dank für die erquicklichen Nachrichten. — **H. v. M.** Gerne in Gewärtigung. Etwas Bunteres wäre auch willkommen. Im Briefeschreiben sind die Redaktoren gewöhnlich nicht so hitzig. — **S. P.** Die ursprüngliche Kraft und das ungeklärte Offene gefällt gerade. — **O. R. i. U.** Nachdem wir so viel Anerkennendes gehört, darf auch ein Raub drein schreiben. — **G. C.** Gerne in Erwartung. Für Beforgung des andern freundlichen Dank. Wünschen besten Erfolg. — **K. i. B.** Bald möglichst. Festliche Zeit hier. — **S. J.** „Während bedrübte Juristen spitzfindig ergattern quid juris, stolpern sie jeglichen Tag über die Wahrheit dahin.“ — **W. i. F.** Das Blatt kam uns bis jetzt nicht zu Gesicht. — **Verchiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

Neuestes Vollständiges Adressbuch der sämtlichen Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien der Schweiz.

Zürich, Verlag des „Gastwirth“.

-130-

Hôtel Métropole, Basel (vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrlichen Handels- und Touristenwelt gleich vorthellhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

BUREAU DE CHANGE de la Société de Crédit Suisse

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

Billets de Banque et Monnaies de tous les pays.
Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit,
Titres de placement. (M7819Z) 116-6

Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telefon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzli (Hauptansicht).
Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahng freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restoration Winterthur.

Gebrüder Witzig.

Strohhof Zürich.

Altrenommiertes Restaurant.
Pilsener, Münchner u. hiesige Biere.
Reale Weine.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Schöner schattiger Garten.
Zwei Kegelbahnen.

Telephon. 129-3 Georg Schell.

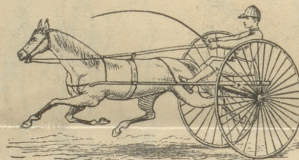
J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

P. Meinel, Basel Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten.
Specialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.

MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.** Reparaturen. — Preislisten. 30-26



Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Beste Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

EMIL LEEMANN, WINTERTHUR

empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Hôtel- und Haushaltsgegenstände.

Hoch pikante Photographien und Lektüre.

Cabinete nach der Natur (Gruppen), feine franz., 12 Stück 15 Mark.

Visites " " " " " 100 " 25 "

Probes. v. Lektüre v. 5—10 Mk. an vers. stets
-131- **A. Högelmeier, München, Zieblandstr. 22.**

„Corn Remedy“, Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1.25 Cts.

Haupt-Dépôt:

Centralapotheke v. A. O. Werdmüller

vis-à-vis dem Bahnhof Zürich. 110-6

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, der Schweiz, und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.





Der eisenhaltige Kola-China-Wein und Kola-China-Bitter

von Robert Iten & Comp., Apotheker in Mellingen (Schweiz),
sind ausgezeichnete, wohlschmeckende, stärkende und absolut spritzfreie,
gefahrlose Mittel gegen Kopfschmerz, Migräne — auch Magenjammer
—, neuralgische Schmerzen, Malariafieber, Appetitlosigkeit, Blutarmer,
Schwächezustände. Stärkungsmittel für Reconvalescenten. Außerordentliches
Linderungsmittel bei Gicht, Rheumatismus, Podagra, Keuchhusten
und Zahnfieber der Kinder. O. F. 4773. 65-5

Generaldepôt Carl Haaf, Apotheke u. Droguerie in Bern.

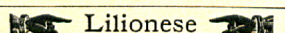
Zu haben in den meisten Apotheken und Droguerien zc. zc. der Schweiz.



Bestsitzende
fertige Herrenhosen:

Sermann Scherzer
Z. Kameelhof, St. Gallen.
Liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ 11. — „ 6
Hose „ 10 „ 14.25 „ 6
Hose „ 15 „ 18. — „ 6
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?



(Schönheitsmittel)
entfernt Sommersprossen, Mitesser, gelben Teint etc. à Flacon 2.50 Fr.

Enthaarungsmittel
zur schnellen Entfernung von Arm- u. Gesichtshaaren (Bartspuren bei Damen) à Flacon 5 Fr.

Eau d'Athènes
(Haarwuchs-Essenz), beseitigt das Ausfallen der Haare, sowie die lästigen Kopfschmerzen und ist das beste, den Haarwuchs schnell fördernde Mittel à Fl. 4 Fr.

Haarfarbe,
zum echt Färben ergrauter und roter Kopf- und Barthaare in allen Nuancen, garantiert unschädlich, 1/2 Fl. 3 Fr., 1/2 Fl. 1.50 Fr.

Bart-Haarwuchs-Pomade
zur schnellen Erlangung eines Bartes, auch zum Kopfhairwuchs anwendbar, à Dose 2 Fr.
Rothe & Co., chemische Fabrik, gegründet 1849.
Berlin S. O., Oranienstr. 207.
Zu haben in:
St. Gallen: bei J. R. Weniger,
Biel: Jura-Apotheke 80-x
Zürich: A. Kiesling-Sieber,
Aarau: J. G. Württemberg.



Aug. Spangenberg,
Berlin S. O., Schmidstrasse 23.
Strassen-Fahrräder,
Schlaf- und Ruhesessel
Universalstühle für
Zimmer von 50 Mk.
an. Verstellbare
Kopfkissen zum
Schlafen in 20 verschiedenen Lagen,
Tragstühle etc. 39

Verzeichniss hochinteressanter Bücher über
Südamerika,
enthaltend Reisebeschreibungen, Heitere und Satyrische, ernste und derbhumoristische Romane etc., alles sehr unterhaltend und belehrend für Jedermann, gratis zu beziehen von der „Harfe“ in Antwerpen. -125-

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. (36-52)

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 40-26

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrirte Preislisten gratis.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-System, (10-52)

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Pikante Lektüre!

A. Gugl, Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze,
5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik.
Illustr., jeder Band „ 3
Die Messalinen Berlins „ 3
Versand gegen Einsendung des
Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung,
Berlin, W. 35, 104-25
Steglitzerstrasse 61.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Eine „kitzliche“ Geschichte



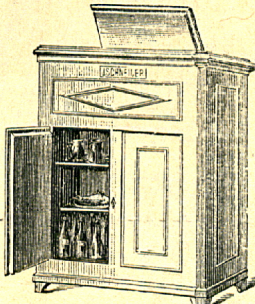
mit 32 Bildern von C. M. Seyppel und M. Bär. Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52

W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N., Invalidenstr. 9.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/87, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.
Silberne Medaille Paris 1889.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe**, **Kirsch**, **Erzian** und **Wachholder**. Feinster **Turiner Vermouth**. Ausgezeichneter **Himbeer**, **Grenadine**, **Punsch**, **Gummi** und **Capillaire-Syrup**. Feine süsse **Liqueurs**. Aechte **Chartreuses**. Grosses Lager in **Cognac** und **Cognac fine Champagne**. **Rhum**, **Jamaica**, **Malaga**, **Maideira** und **Marsala** nur in **Prima-Waaren**. (45)



Eisschränke

für
Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditors u. Private
je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.
In meinen Eiskasten kann Fleisch etc. ohne jeglichen Nachtheil 8—14 Tage lang aufbewahrt werden.

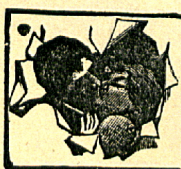
Bierkasten. Schweizer Patent 973 (als Büffet dienend), neuestes, sehr praktisches System, zum direkten Ausschank vom Fass.
Glacemaschinen, **Conservatoren** für Gefrorenes und Roheis
empfiehlt in solider und zweckmässiger Construction zu billigsten Preisen unter Garantie

J. Schneider, vormals C. A. Bauer

Eisgasse, Aussersihl-Zürich, Gegründet 1863.

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbüffet, Glacemaschinen etc. vorrätig. Illustrirte Preis-Courants gratis und franco. 90 —



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe „ 4. —
100 galante Abenteuer Casanovas „ 3. —
Hygiene der Flitterwochen „ 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli „ 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
54-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.
Neue illustrierte Kataloge amüsanten Lektüre gratis und franco.

Bandwurm.

Das sicherste und unschädlichste Mittel gegen **Bandwurm** ist jedenfalls dasjenige der **Heilanstalt in Glarus**. Ich wurde durch dasselbe ohne Vorkur innerhalb 2 Stunden von einem Bandwurm mit Kopf befreit. Fritz Wingeier in Selzach. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die **Heilanstalt in Glarus**.



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungszuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. RÜMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.

„Schweizer Grenzpost“

(20. Jahrgang.)

mit „Illustrirtem Unterhaltungsblatt“.

Die „Schweizer Grenzpost“ erscheint für einstweilen drei Mal wöchentlich. Sie wird auch in Zukunft unentwegt zur freisinnigen Sache stehen und ausser den politischen auch den wirtschaftlichen Tagesfragen ihre Aufmerksamkeit widmen. — Das Feuilleton der „Schweizer Grenzpost“ wird in Zukunft mit Vorliebe die Produkte schweizerischer Schriftsteller pflegen. — Wir machen den Tit. Handelsstand ergebenst darauf aufmerksam, dass wir auch die Fragen des Handels und Verkehrs eingehend besprechen. — Zu zahlreichem neuem Abonnement ladet ergebenst ein

Administration der „Schweizer Grenzpost“: J. Gass-Frei.